



Antje Tillmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Berlin, 7. März 2012
Redaktion: Johannes Nehlsen

Antje Tillmann, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-77019
Fax: +49 30 227-76497
antje.tillmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Erfurt:
Brühler Straße 4
99084 Erfurt
Telefon: +49 361 643 19 67
Fax: +49 361 644 78 59
antje.tillmann@wk.bundestag.de

Wahlkreisbüro Weimar:
Erfurter Straße 12
99423 Weimar
Telefon: +49 3643 850 582
Fax: +49 3643 850 582
antje.tillmann.ma03@bundestag.de

**Stellv. Vorsitzende des
Finanzausschusses**

**Mitglied im
Vermittlungsausschuss**

**Stellv. Mitglied im
Haushaltsausschuss**

Bund steht zur energetischen Gebäudesanierung und zur Elektromobilität

Die christlich-liberale Koalition stellt im Rahmen des KfW-Förderprogramms für die energetische Gebäudesanierung und zur Förderung der Elektromobilität 1,5 Mrd. Euro zur Verfügung. Diese Entscheidung billigt heute auch der Haushaltsausschuss des Bundestages.

„Damit haben wir unseren Teil zur Förderung der Gebäudesanierung erfüllt“, so Antje Tillmann. „Dies ist ein wichtiger Schritt, um die ehrgeizige Sanierungsrate von zwei Prozent zu erreichen und gibt den Hauseigentümern die erforderliche Planungssicherheit. Es ist darüber hinaus ein deutliches Zeichen an die Länder, die im Vermittlungsausschuss seit Monaten die steuerliche Förderung der Gebäudesanierung blockieren. Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht hat für Thüringen wiederholt erklärt, den Landesanteil an der steuerlichen Abzugsfähigkeit bei der Gebäudesanierung zu tragen und dem Bundesantrag zuzustimmen. Daran müssen sich nun auch die anderen Länder ein Beispiel nehmen.“

Das Gesetz zur steuerlichen Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden hatte der Bundestag bereits im Juni 2011 beschlossen. Neben dem Sanierungsprogramm der KfW in Höhe von 1,5 Mrd. Euro soll die Gebäudesanierung damit noch einmal mit dem gleichen Betrag gefördert werden, wovon der Bund 638 Mio. Euro tragen will. Da der Bundesrat das Gesetz abgelehnt hat, befindet es sich zur Zeit im Vermittlungsausschuss.

„Mit dem KfW-Programm und der steuerlichen Förderung hätten wir ein gutes und schlagkräftiges Paket zur freiwilligen Förderung der Gebäudesanierung, das allemal attraktiver wäre als Zwangsmaßnahmen oder Alleingänge in den Ländern“, so Tillmann abschließend.



***Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte zu den Bürozeiten (Mo.-Fr.,
8-17 Uhr) an mein Abgeordnetenbüro unter 030-22777019.***